

Thomas G [REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

## **Netzentwicklungsplan Strom**

Postfach 100572

10565 Berlin

### **Stellungnahme zu Netzentwicklungsplan 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Stellung zum Netzentwicklungsplan 2025 und erhebe Einwände gegen die Planungen für Leitungsprojekte durch den Landkreis Coburg und besonders der Stadt Rödental mit all seinen Ortsteilen und Nachbargemeinden.

#### **Mangelnde Informationen**

Alle verfügbaren Unterlagen wurden ins Internet eingestellt. Die aktive Information über das Verfahren und dessen Bedeutung sowie die möglichen Auswirkungen ist jedoch nicht erfolgt. Eine Information aller betroffenen Bürger ist dadurch nicht gewährleistet. Es wäre notwendig gewesen, die von den Korridoren betroffene Öffentlichkeit **aktiv** über Maßnahmen zu informieren.

#### **Fehlende energiewirtschaftliche Notwendigkeit**

Bereits heute sind zahlreiche neue Leitungen im Bau, wie auch die 380 kV Leitung Altenfeld – Redwitz. Ohne die Fertigstellung dieser Leitung vor Abschaltung des Kernkraftwerkes Grafenrheinfeld soll die Versorgungssicherheit nicht mehr gewährleistet sein. Nun wurde diese Leitung **bereits Mitte 2015** vom Netz genommen, während die 380 kV-Leitung Altenfeld-Redwitz **erst Ende 2015 in Betrieb** gehen soll. Danach ist zu erwarten, dass die Versorgungssicherheit auch ohne die im Bau befindliche Leitung gewährleistet ist. Es erschließt sich mir nicht, dass nun eine zusätzliche Leitung wiederum mit der Versorgungssicherheit begründet werden kann.

#### **Ablehnung von Trassen mit Berührung zum Gebiet der Stadt Rödental**

Sowohl durch die neu im NEP beinhaltete Wechselstromleitung P44 mod, als auch durch Gleichstromleitungen könnte das Gebiet der Stadt Rödental betroffen sein. Mit dem Bau der 380 kV Leitung Altenfeld – Redwitz direkt durch unsere Stadt Rödental wurden die Schutzgüter Mensch und Natur bereits deutlich über das zulässige Maß hinaus belastet. Im Raumordnungsverfahren, als auch im Planfeststellungsverfahren, wurden Beeinträchtigungen attestiert, die nach meiner Auffassung bereits zu einem negativen Ausgang des Planfeststellungsverfahrens hätten führen müssen.

Jede weitere zusätzliche Beeinträchtigung der Schutzgüter in Rödental durch neue Leitungsvorhaben ist keinesfalls zulässig und hinnehmbar.

**Wir sind nicht bereit, weitere Eingriffe in unsere Heimat hinzunehmen.**

Thomas G [REDACTED]